

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 29 (1956)
Heft: 12

Artikel: Resolution
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-563098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RESOLUTION

der Präsidentenkonferenz des Eidg. Verbandes der Übermittlungs-
truppen zuhanden des Bundesrates

Die am 25. November 1956 in Olten versammelte Präsidentenkonferenz des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen gibt ihrer tiefen Ent-rüstung über die hinterhältige Besetzung Ungarns durch die russische Armee Ausdruck und verurteilt die barbarischen Deportationen der ungarischen Bevölkerung durch die russische Gewaltherrschaft. Die Versammlung ist der Auffassung, dass aus den politischen Vorgängen in Ungarn auch für unser Land die entsprechenden Lehren gezogen werden müssen. Sie ersucht die verantwortlichen Behörden, alles zu unternehmen, was unsere militärische Landesverteidigung stärken kann. Wir erklären uns bereit, grössere Pflichten auf uns zu nehmen und er-suchen die zuständigen Behörden, den militärischen Vereinen und Ver-bänden vermehrte Mittel zur Verfügung zu stellen, damit durch die freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit noch weitere Dienstpflichtige er-fasst werden können. Die Zusammenarbeit dieser Organisationen ist enger zu gestalten, damit vor allem die Angehörigen der technischen Truppen eine zusätzliche Ausbildung an den Kampfaffen erhalten. Daneben ist es notwendig, dass auch die geistige Landesverteidigung gefördert wird und die «Sektion Heer und Haus» ihre Aufklärungsarbeit intensiviert.

Im Namen der Präsidentenkonferenz des EVU
Der Zentralvorstand

Olten, den 25. November 1956